

## Kompetenzen im EPS

Im EPS soll insbesondere die Förderung folgender Kompetenzen im Sinne von Entwicklungslinien berücksichtigt werden

Glaubwürdig leben	
Leben aus dem Evangelium	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt spirituelle Ausdrucksformen aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen;</li> <li>• Ist bereit die eigene geistliche Erfahrung mit anderen zu teilen</li> <li>• Verbindet eigene Glaubenspraxis und Handeln erkennbar</li> </ul>
Berufsidentität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennt verschiedene pastoraltheologische Konzepte und ihre Wirkungsgeschichte.</li> <li>• kennt Theorien zu Rollen, Rollengestaltung und Diversität;</li> <li>• Bringt eigenes Reden und Handeln in Übereinstimmung</li> </ul>
Selbstmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• anerkennt, dass es Situationen gibt, die eine Distanzierung von persönlicher Betroffenheit erfordern;</li> <li>• reagiert angemessen auf Stress;</li> <li>• geht mit Fehlern konstruktiv um;</li> </ul>
Lösungen entwickeln	
Hermeneutische Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Modelle und Konzepte der evangelisch-reformierten Ekklesiologie sowie der Hermeneutik;</li> <li>• ist bereit, Vielfalt ebenso wie evangelisch-reformierte Tradition anzuerkennen, wertzuschätzen und einzubeziehen;</li> <li>• ist bereit, Menschen in ihren Lebenswelten und gesellschaftlichen Entwicklungen mit Neugier und Offenheit zu begegnen.</li> <li>• kann den Kontext wahrnehmen, verhält sich anschlussfähig und vollzieht den Perspektivenwechsel.</li> </ul>
Kreativität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist bereit, innovative Ziele zu definieren und im Hinblick darauf konzeptionelle Arbeit zu leisten.</li> <li>• ist bereit, Veränderungen zu gestalten;</li> <li>• erkennt Möglichkeiten und Chancen, um das Evangelium ins Spiel zu bringen;</li> </ul>
Beziehungen gestalten	
Beziehung und Empathie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Modelle und Konzepte der Kommunikation;</li> <li>• ist bereit, sich aktiv auf verschiedene Menschen und Gruppierungen einzulassen und bemüht sich um vorurteilsloses Verstehen;</li> <li>• hört Menschen zu, drückt Wertschätzung aus und erkennt ihre Bedürfnisse;</li> <li>• passt die persönliche Nähe und Distanz der Situation an;</li> <li>• reagiert angemessen auf nonverbales Verhalten.</li> </ul>
Team- und Konfliktfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Modelle und Konzepte der Konfliktlösung.</li> <li>• ist bereit, sich kritisch und konstruktiv in die bestehende Organisation einzubringen;</li> <li>• ist bereit, die eigene Tätigkeit als Teamarbeit zu verstehen;</li> <li>• verzichtet auf unnötige Selbstprofilierung;</li> </ul>

Ergebnisse erbringen	
Ziel- und Ergebnisorientierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt kooperative Methoden von Problemlösungszyklen und Zielfindung;</li> <li>• kennt Grundlagen von Projektmanagement.</li> <li>• ist bereit, in allen pfarramtlichen Handlungsfeldern zielorientiert zu arbeiten;</li> <li>• nutzt Synergien, um Projekte voranzutreiben und Handlungsspielräume zu eröffnen.</li> <li>• führt Vorhaben zu ihrem Ende;</li> </ul>
Planung und Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Strategien des Zeit- und Arbeitsmanagements;</li> <li>• plant und organisiert die eigene Tätigkeit und die Mitwirkung Dritter;</li> <li>• nutzt ihre Zeit und die Zeit anderer zielführend.</li> <li>• respektiert die gegebenen Rahmenbedingungen (Zeit, Budget, Infrastruktur, Abläufe) und setzt sich für deren Optimierung ein;</li> </ul>
Einfluss nehmen	
Leitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt ekklesiologische Modelle von Führung und Gemeindeorganisation und pastoraltheologische Ansätze der Leitung im Pfarramt;</li> </ul>
Auftritt und Repräsentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzt nonverbale Kommunikation zur Unterstützung der Wirkung von Worten. kennt Grundlagen der Auftrittskompetenz und Körperdynamik;</li> <li>• ist bereit, aktiv Beziehungsnetze in verschiedene Lebenswelten zu knüpfen und zu pflegen;</li> <li>• ist bereit, sich zu exponieren und im Mittelpunkt zu stehen;</li> <li>• ist bereit, anderen mit Respekt und Achtung zu begegnen.</li> <li>• begegnet Menschen mit Offenheit;</li> <li>• bringt sich und die evangelische Position ins Gespräch ein</li> </ul>
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt Grundlagen von verbaler und nonverbaler Kommunikation;</li> <li>• kennt die wichtigsten Theorien der Rhetorik.</li> <li>• ist bereit, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und stetig weiterzuentwickeln</li> <li>• kommuniziert verständlich und adressatengerecht;</li> <li>• spricht lebendig und anschaulich.</li> </ul>